

(Nr. 274.) Herr Advocat Lehmann allhier überreicht 50 Exemplare einer gedruckten Petition um Aufhebung der mit § 33 der Verfassungsurkunde in Widerspruch stehenden Bestimmungen.

Präsident von Friesen: Betrifft die Rechtsverhältnisse der Juden in Sachsen. Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 275.) Beitrittserklärung des Stadtraths zu Frankenberg an die Petition des Stadtraths zu Bischofswerda, die Zahl der abzuhaltenden Jahrmärkte betreffend.

Präsident von Friesen: Jahrmärkte betreffend; an die vierte Deputation.

(Nr. 276.) Beitrittserklärung des Gemeinderaths zu Praxschwitz;

(Nr. 277.) Desgleichen des Gemeinderaths zu Dittersbach;

(Nr. 278.) Desgleichen des Gemeinderaths zu Uttenwalde;

(Nr. 279.) Desgleichen des Gemeinderaths zu Wehlen;

(Nr. 280.) Desgleichen des Gemeinderaths zu Rückersdorf;

(Nr. 281.) Desgleichen des Gemeinderaths zu Großgraupe;

(Nr. 282.) Desgleichen des Gemeinderaths zu Stürza;

(Nr. 283.) Desgleichen des Gemeinderaths zu Rockethal;

(Nr. 284.) Desgleichen des Gemeinderaths zu Lohmen zu der Petition des vereinigten Comités zu Pirna u., Ausmündung der südläufiger Staats-eisenbahn an der Elbe bei Pirna betreffend.

Präsident von Friesen: Petitionen gleichen Inhalts sind schon oft eingegangen und sind immer an die Zweite Kammer abgegeben worden, wie auch jetzt vorgeschlagen wird.

(Nr. 285.) Petition des Eisenbahncomités zu Zwönitz, die Eisenbahnlinie Chemnitz-Zwönitz-Aue-Adorf mit Zweigbahnen betreffend.

Präsident von Friesen: An unsere zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 286.) Herr Abg. Schnoor übersendet 50 Exemplare einer Druckschrift zu seinem Antrage, den Verkauf der sächsischen Staats-eisenbahnen betreffend.

Präsident von Friesen: Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 287.) Gesuch des Stadtraths zu Stollberg um Berücksichtigung dieser Stadt bei Errichtung von Realschulen.

Präsident von Friesen: Eine Realschule betreffend, gehört zum Cultusdepartement; daher an die zweite Deputation.

(Nr. 288.) Protokoll-extract der Zweiten Kammer vom 29. November 1869, die Berathung. enthaltend über den Gesetzentwurf, die Presse betreffend.

Präsident von Friesen: Ein Gesetzgebungsgegenstand, welcher an die erste Deputation zu übergeben sein wird.

(Herr Staatsminister von Rostk-Ballwitz tritt ein.)

(Nr. 289.) Petition der Einwohnerschaft zu Niederzönnitz, Elise von Schönberg und Genossen, die Eisenbahn Chemnitz-Zwönitz-Aue-Adorf mit Zweigbahnen betreffend.

Präsident von Friesen: An unsere zweite Deputation.

(Nr. 290.) Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Wegebaupflicht betreffend.

Präsident von Friesen: Der Bericht befindet sich heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 291.) Protokoll-extract der Zweiten Kammer vom 30. November 1869, enthaltend die fortgesetzte Berathung über den Gesetzentwurf, die Presse betreffend.

Präsident von Friesen: An die erste Deputation.

(Nr. 292.) Anschließerkklärungen des Stadtgemeinderathes zu Ernstthal und

(Nr. 293.) des Stadtrathes zu Neustadt an die Petition des Gewerbevereins zu Bischofswerda, die Zahl der abzuhaltenden Jahrmärkte betreffend.

Präsident von Friesen: Die Jahrmärkte betreffend; es wird vorgeschlagen, diese Nummer an die vierte Deputation zu übergeben.

(Nr. 294.) Anschließerkklärungen des Gemeinderathes zu Niederhelmsdorf,

(Nr. 295.) des Gemeinderathes zu Borschendorf,

(Nr. 296.) des Gemeinderathes zu Rathewalde,

(Nr. 297.) des Gemeinderathes zu Wilschdorf,

(Nr. 298.) des Gemeinderathes zu Elbersdorf

an die Petition wegen Ausmündung der südläufiger Staats-eisenbahn an der Elbe bei Pirna.

Präsident von Friesen: Werden wiederum an die Zweite Kammer abzugeben sein.

(Nr. 299.) Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Stollberg, den Bau der Eisenbahn Chemnitz-Aue betreffend.

Präsident von Friesen: An unsere zweite Deputation.

(Nr. 300.) Beitrittserklärung des Gemeinderathes zu Neukirchen zu den Petitionen um Reform der Schulgesetzgebung.